

Forum Justizgeschichte e.V.  
c/o Jennifer Aßmann  
Holtenauer Straße 225  
24106 Kiel

## Anmeldung

### Postalisch:

Forum Justizgeschichte e.V.  
c/o Jennifer Aßmann  
Holtenauer Straße 225, D-24106 Kiel  
Tel.: +49 431 3181058  
Fax/Voicemail: +49 3212 1022865  
E-Mail: tagung@forum-justizgeschichte.de

### Tagungskosten:

€ 180,00 Nichtmitglieder  
€ 160,00 Mitglieder  
€ 80,00 Studenten, Referendare, Teilnehmer  
ohne Einkommen (einschließlich Vollpension)

### Tagungsort:

Deutsche Richterakademie  
Am Schloß 1  
16818 Wustrau-Altfricksack  
Fon: 033925 897-0  
Fax: 033925 897-202  
E-Mail: wustrau@deutsche-richterakademie.de

Dank der Unterstützung durch ein Vereinsmitglied können wir für bis zu sechs Studierende/Referendare ein Stipendium vergeben, das die Teilnahme-kosten und die Bahnkosten 2. Klasse (mit Bahn-card/Sparpreis) ersetzt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie sich für das Stipendium be-werben möchten.



[www.forum-justizgeschichte.de](http://www.forum-justizgeschichte.de)

## Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem „Forum Justizgeschichte e.V.“ bei:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel. privat: \_\_\_\_\_

Fax privat: \_\_\_\_\_

Tel. dienstl.: \_\_\_\_\_

Fax privat: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Beitrag**  Jahresbeitrag € 65,00  
Erwerbseinkommen

Jahresbeitrag € 12,00  
Studentin/Student  
Referendarin/Referendar  
Arbeitslose/Arbeitsloser o. ä.

*Beiträge und Spenden sind steuerrechtlich abzugsfähig.*

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

## Einzugsermächtigung

Ich erteile dem „Forum Justizgeschichte e. V.“ widerruf-lich die Vollmacht, den jeweils fälligen Beitrag von mei-nem Konto abzubuchen.

Bank: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Konto: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

# EINLADUNG

## 13. Tagung

**Ach, Europa!  
Ach, Menschenrechte!**

**60 Jahre Europäische  
Menschenrechtskonvention  
und die Justiz**

**23. bis 25. September 2011**

in

**Wustrau/Ruppiner See**

**Deutsche Richterakademie**

veranstaltet vom



unterstützt von



## Ach, Europa! Ach, Menschenrechte!

### 60 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention und die Justiz

„1949, in Folge des Zweiten Weltkriegs, kamen zehn europäische Staaten zusammen, um den Europarat in Straßburg zu gründen. Ihr Ziel war es, Diktaturen zu beenden, den Frieden zu sichern und sich für Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in ganz Europa einzusetzen“, so lautet der Eingangssatz in einer Broschüre des Europarates unter der Überschrift „Ein Meilenstein der Rechte und Freiheiten in Europa“.

Die „Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten“ ist am 4. November 1950 in Rom von zunächst 15 Staaten unterzeichnet worden. Heute, 60 Jahre später, gibt es 47 Unterzeichnerstaaten mit einer Gesamtbevölkerung von rund 800 Millionen Menschen zwischen Reykjavik und Wladiwostok.

Bedeutet dies einen Siegeszug der Menschenrechte in Europa? Oder gibt es Defizite bei ihrer Verwirklichung? Klaffen Lücken zwischen Anspruch und Wirklichkeit?

Dies zu untersuchen hat sich das „Forum Justizgeschichte e. V.“ für seine Tagung in der Deutschen Richterakademie in Wustrau am Ruppiner See vom 23. bis zum 25. September 2011 vorgenommen. Die Auseinandersetzung mit der Entwicklung der Menschenrechte in Europa wird das zentrale Thema dieser Tagung sein. Dabei soll es nicht allein um die juristische Betrachtung des Themas gehen, vielmehr sollen unterschiedliche Aspekte dieser Materie dargestellt werden.

Dazu gehört auch der Vorbehalt der Bundesregierung zu Artikel 7 Absatz 2 bei der Ratifizierung im Jahr 1952, der dazu führte, dass z. B. Verbrechen gegen die Menschlichkeit gemäß Kontrollratsgesetz Nr. 10 nicht von deutschen Gerichten verfolgt werden konnten.

### Freitag, 23. Sept. 2011

- 15.00 Uhr Anreise und Kaffee
- 15.45 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 16.00 Uhr Lasse Heerten, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam: „Die letzte Utopie? Zur Geschichte der Menschenrechte seit 1945“
- 16.45 Uhr Prof. Dr. Dr. Ingo Müller, Berlin: „Die EMRK, nur ein einfaches Gesetz? 60 Jahre Widerstand gegen die Nürnberger Prinzipien“
- 17.15 Uhr Prof. Dr. Christian Tomuschat, Berlin: „EuGH und BVerfG – ‚Solange I und II‘ und der Lissabon-Vertrag“
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Film: „Fünf Leben im Iran – Reich des Bösen“, Regie Mohammad Farokhmanesh, Hamburg, der Regisseur ist anwesend.

### Sonnabend, 24. Sept. 2011

- 09.00 Uhr Dr. Christiane Schmaltz, Lübeck: „Aufbau, Organisation und Arbeitsweise des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte. Zwei Jahre als abgeordnete Richterin am EGMR“
- 09.45 Uhr Percy MacLean, Berlin: „Aktuelle Menschenrechtsprobleme in Deutschland“
- 10.30 Uhr PD Dr. Thomas Henne, Münster: „Die verzögerte Aufnahme des Europarechts in den ‚Palandt‘-Kommentar“
- 11.00 Uhr Kaffeepause

- 11.15 Uhr Dr. Gerd Hankel, Bremen: „Menschenrechte in Kriegs- und Notfällen (Artikel 15). Bindung deutscher Soldaten an die EMRK bei Auslandseinsätzen?“
- 11.45 Uhr Nicole Milkereit, Berlin: „EMRK – Einzigartig und/oder Ideologie? Über Realität, Unterordnung und Utopie eines Universalkonzeptes“
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Simone und Patrick Gaboriau, Paris, im Gespräch mit Hans-Ernst Böttcher, Lübeck: „Die Bedeutung der EMRK aus der Sicht französischer Richter“
- 15.00 Uhr Katarina Lenczowski, Trier: „Die Menschenrechtsproblematik der Roma im Spiegel der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur“
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Mitgliederversammlung
- 18.00 Uhr Abendessen

### Sonntag, 25. Sept. 2011

- 09.00 Uhr Carl W. Heydenreich, Bonn: „Die EMRK und Rechtsetzung der EU zum Strafprozessrecht“
- 09.45 Uhr Peter Franck, Berlin: „Amnesty International und Russland“
- 10.15 Uhr Dr. Grischa Merkel, Rostock: „Sicherungsverwahrung und Menschenrechte“
- 11.30 Uhr Abschlussdiskussion
- 12.15 Uhr Mittagessen

## Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an zur 13. Tagung des Forum Justizgeschichte e.V. „Ach Europa! Ach Menschenrechte!“ – 60 Jahre Menschenrechtskonvention und die Justiz vom 23. bis 25. September 2011 in der Deutschen Richterakademie in Wustrau/Ruppiner See:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Funktion: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin  Mitglied (Tagungsbeitrag € 160,-)

Nichtmitglied (Tagungsbeitrag € 180,-)

Student, Referendar, ohne Einkommen (Tagungsbeitrag € 80,-; bitte Nachweis beif.)

Anmeldung per Post, Fax +49.3212.1022865 oder E-Mail [tagung@forum-justizgeschichte.de](mailto:tagung@forum-justizgeschichte.de)